



GALK Arbeitskreis Stadtbäume

9. Ergebnisniederschrift der Sitzung vom 11. bis 13. September 2005 in Heilbronn

Am Nachmittag des 10.09.2005 fand im Vorfeld der Arbeitskreissitzung eine Führung durch die Innenstadt von Heilbronn mit einer fachlichen Erläuterung zum Stadtbahnprojekt, sowie die Besichtigung zweier Parkanlagen statt.

Die Sitzung in Heilbronn stand unter dem besonderen Vorzeichen des dreißig jährigen Jubiläums des Arbeitskreises Stadtbäume. Im September 1975 beschloss die Gartenamtsleiterkonferenz auf ihrer Sitzung in Krefeld einen Arbeitskreis Stadtbäume zu gründen, dem der Auftrag zur Erstellung einer Straßenbaumliste mitgegeben wurde. Bis heute ist die fachliche Weiterentwicklung der GALK-Straßenbaumliste die Kernaufgabe des Arbeitskreises geblieben. Zur Geschichte des Arbeitskreises vgl. auch Stadt+Grün Heft 10/2005.

Begrüßung

Herr Frey, Baubürgermeister der Stadt Heilbronn und Herr Barz, Leiter des Grünflächenamtes begrüßten die Teilnehmer des Arbeitskreises im Botanischen Obstmuseum und gaben einen Überblick über die Situation des Grüns in Heilbronn.

Am Nachmittag des ersten Tages führte Herr Frey die Mitglieder des Arbeitskreises durch die Anlagen des Botanischen Obstmuseums.

Mitgliederangelegenheiten

Dem Arbeitskreis liegt ein Antrag zur Mitgliedschaft aus dem Stadtplanungsamt der Stadt Kleve vor. Aus diesem Anlass wurde grundsätzliche über die künftige Zusammensetzung und Mitgliederzahl des Arbeitskreises diskutiert. Um die Arbeitsfähigkeit auch weiterhin zu gewährleisten sollte die Mitgliederzahl nicht erhöht werden. Bei künftigen Neuaufnahmen sollte das Kriterium der räumlichen Verteilung nicht im Vordergrund stehen, sondern der fachliche Beitrag.

Nach langjähriger Mitarbeit hat sich die Kollegin Sieglinde Künzel aufgrund des Ausscheidens aus dem Beruf aus dem Arbeitskreis verabschiedet. Sieglinde Künzel war die erste Kollegin, die nach dem Fall der Mauer in den Arbeitskreis eintrat. Die Mitglieder des Arbeitskreises hoben die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit hervor und wünschten Sieglinde Künzel alles Gute für den nun folgenden Lebensabschnitt.

I. Straßenbaumtest

Die zusammengestellten Ergebnisse der fortgeführten Bonituren aus Heilbronn, München und Osnabrück wurden durch weitere Auswertungen aus Leipzig und Münster ergänzt. Nach eingehender Diskussion wurde die abschließende Bewertung der im ersten Straßenbaumtest geprüften Baumarten/-sorten festgelegt. Die Bewertung wird in die Überarbeitung der Straßenbaumliste übernommen.

Rechtzeitig vor der Sitzung wurden die Vorgaben und Ergebnisse des Straßenbaumtes-

tes sehr benutzerfreundlich und informativ auf den Internetseiten des Arbeitskreises aufgearbeitet. Die Übersicht der Straßenstandorte wird nochmals an alle Teilnehmer des Härtetestes verschickt mit der Bitte die Angaben zu ergänzen.

II. Straßenbaumtest

Der in der Pflanzperiode 04/05 begonnene neue Straßenbaumtest ist in allen teilnehmenden Städten mit Pflanzung der ersten Bäume und ohne Probleme gestartet.

Es wurde eine sehr detaillierte Beschreibung der zu untersuchenden Baumarten/-sorten ausgearbeitet. Auf dieser Grundlage wurde nach intensiver Diskussion angeregt, noch weitere Baumarten/-sorten (z.B. *Zelkova serrata* „Green Vase“; *Acer campestre* „Green Column“) in den Test aufzunehmen. Die Herbstsitzung 2006 soll genutzt werden um im Gebiet des Niederrheins gezielt Baumschulen zu besichtigen und einen Einblick über geeignete Baumarten/-sorten zu gewinnen.

Straßenbaumliste

Schwerpunkt der Arbeitskreissitzung war die abschließende Überarbeitung der Straßenbaumliste. In einer kleinen Arbeitsgruppe wurde im Vorfeld ein konkreter Überarbeitungsentwurf ausgearbeitet, der ausführlich im Detail diskutiert wurde. Hierbei wurden Anregungen Dritter (z.B. Stellungnahmen zum Gelbdruck der FLL „Empfehlungen für Baumpflanzungen“) berücksichtigt. Die Straßenbaumliste wurde in der überarbeiteten Form vom Arbeitskreis beschlossen.

Gegenüber der Liste aus dem Jahre 2001 weist die vorliegende Liste folgende wesentliche Änderungen auf:

- Die Liste A „Erprobte Arten und Sorten“ sowie die Liste B „Empfohlene Arten und Sorten“ sind in einer Liste zusammengefasst. Diese erfolgte vor dem Hintergrund, dass die in der ehemaligen Liste B aufgeführten Arten und Sorten ein größeres Augenmerk erlangen und somit verstärkt in der Praxis Verwendung finden sollen.
- Die ehemals in der Liste B aufgeführten Arten und Sorten sind grundsätzlich gekennzeichnet mit * und als „bedingt geeignet“ eingestuft worden. Diese Arten bedürfen einer mehrjährigen Erprobungszeit, danach müssen die Erfahrungen zusammengetragen und in die Liste entsprechend eingearbeitet werden.
- Die Bäume, welche im ersten Straßenbaumtest 1995 und in dem 2005 begonnenen zweiten Test eingehend hinsichtlich ihrer Verwendung im Straßenraum getestet wurden bzw. werden, sind gesondert gekennzeichnet.

Es ist vorgesehen die Straßenbaumliste mit dem BdB abzustimmen und diese in die nächste Jahrestagung der Gartenamtsleiter einzubringen.

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung wurde das Thema Ulmen ausführlich diskutiert. Die Stadt Hamburg führt ein Ulmenkonzept durch, in dessen Rahmen zunächst der Bestand an vorhandenen Bäumen erfasst werden soll. Auf den GALK-Internetseiten sind Informationen hierzu abrufbar.

Da das Thema Ulmen aus Sicht des Arbeitskreises von besonderem Interesse ist, sollen folgende vier Sorten in den laufenden II. Straßenbaumtest übernommen werden: „Rebona“, „New Horizon“, „Regal“, „Columella“.



Broschüre Empfehlungen zum Pflanzschnitt

Der Textentwurf wird im Laufe der Sitzung intensiv diskutiert. Die FLL hat großes Interesse an der Broschüre signalisiert, um diese dem AUGALA-Förderwerk anzubieten. Hierzu ist vorab eine Beteiligung der Verbände erforderlich. Das Ziel, bis Mitte nächsten Jahres die Broschüre zu veröffentlichen, ist nach heutiger Erkenntnis nicht zu erreichen. Die FLL hat dem Arbeitskreis mitgeteilt, dass eine Neuauflage der Broschüre „Empfehlungen für das Pflanzen von Bäumen“ vorgesehen ist. Hierzu müsste diese jedoch an die FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen angepasst werden.

Nächste Sitzungen

Frühjahrssitzung vom 07.-09. Mai 2006 in Rostock

Herbstsitzung vom 16.-19. September 2006 in Krefeld